

„Bibliothekseinrichtung der Zukunft“

1. Veranstalter und Ziel des Wettbewerbs

Die ekz.bibliotheksservice GmbH ist der Komplettanbieter für öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken in Europa. Auf Initiative von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren wurde die ekz im Jahre 1947 gegründet. Heute beschäftigt sie circa 250 Mitarbeiter am Stammsitz Reutlingen in Baden-Württemberg sowie in den Niederlassungen Salzburg (Österreich) und Bischwiller (Frankreich). In der Schweiz ist die ekz an der SBD.bibliotheksservice ag beteiligt. Und in einer Reihe weiterer Staaten arbeitet sie mit renommierten Partnerfirmen zusammen. (2005 und 2006 kamen Beteiligungen an der DiViBib GmbH und der EasyCheck library technologies GmbH & Co. KG dazu. Zudem ist die ekz an der Stadtbibliothek Siegburg GmbH und an der Bibliothek Monheim am Rhein gGmbH beteiligt.)

Erstmals veranstaltet die ekz.bibliotheksservice GmbH einen Ideenwettbewerb mit dem Titel „Bibliothekseinrichtung der Zukunft“. Gesucht werden Entwürfe zur gesamten Bibliothek, zu einem einzelnen Bereich oder zu einem einzelnen Segment einer öffentlichen Bibliothek, darüber hinaus der innovative Umgang mit Licht und Farbe in der Innenarchitektur sowie Raum-in-Raum-Lösungen, die sich mit den wechselnden Bedürfnissen und Anforderungen einer Bibliothek auseinandersetzen wie

- Präsentation von Medien
- Aufenthalt in der Bibliothek
- Ort der Kommunikation
- Lernen in der Bibliothek

Eine Jury – bestehend aus Innenarchitekten und Bibliothekaren – prämiiert Entwürfe, die sich durch eine außergewöhnliche Gesamtkonzeption auszeichnen. Eine Ausstellung der Arbeiten erfolgt voraussichtlich auf dem Deutschen Bibliothekartag 2009 in Erfurt.

Über die Auszeichnung einzelner Projekte hinaus möchte die ekz eine Kommunikations-Plattform im Internet schaffen, um den Austausch zwischen allen Beteiligten anzuregen und zu intensivieren. Der Dialog zwischen diesen Berufsgruppen bietet allen Beteiligten eine hervorragende Möglichkeit, ästhetische Ansprüche und nutzerfreundliche Gestaltung von Bibliotheken zu kombinieren.

2. Wettbewerbsgegenstand

Im Mittelpunkt des ekz-Ideenwettbewerbs „Bibliothekseinrichtung der Zukunft“ stehen herausragende Projekte unter der Berücksichtigung von Ergebnissen aus der Studie „Bibliothek 2030“, die den Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird. Dabei geht es nicht allein um technische Lösungen, sondern insbesondere um innovative Ansätze und ästhetische Qualitäten. So steht beispielsweise auch nicht ausschließlich das aus dem Gesamtzusammenhang herausgelöste einzelne ekz-Regal im Mittelpunkt, sondern seine Rolle im Konzept des Gesamtentwurfs.

3. Teilnahmeberechtigung und Zulassung

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Innenarchitekten, Designer, Studenten und Planer. Die Teilnahme ist mit maximal drei Projekten möglich. Dabei wird vorausge-

ekz-Ideenwettbewerb

setzt, dass die Verfasser im Besitz des uneingeschränkten Urheberrechts sind. Jurymitglieder, Mitarbeiter der ekz und der ekz-Beteiligungen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Bewerbungsunterlagen müssen termingerecht eingereicht werden, vollständig sein und den vorgegebenen formalen und inhaltlichen Kriterien entsprechen.

4. Wettbewerbsleistung

Die Wettbewerbsleistung besteht aus einer umfassenden Darstellung und einer anschaulichen Dokumentation der verwendeten Produkte.

Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

Die Entwürfe sollen so gekennzeichnet sein:

- Projekttitle
- Thema
- Verfasser

Diese Angaben sollen auf allen einzureichenden Unterlagen wiederkehren. Die Zeichnungen und Texte sollen das eingereichte Projekt in seiner Ganzheit und im Detail mit Produkten darstellen. Erwartet werden die zum Verständnis wichtigsten Zeichnungen wie Grundrisse, Schnitte und Details, die den Einsatz der einzelnen Produkte zeigen. Auf die grafische Darstellung wird auch entsprechend einer guten Selbstvermarktung Wert gelegt.

Die separate Erläuterung soll pro Projekt knapp und präzise sein und alle wesentlichen Informationen enthalten, die zum Verständnis des Projektes erforderlich sind.

5. Wettbewerbsunterlagen

Die Wettbewerbsinformationen sind für alle interessierten Bewerber als Flyer über den Postversand sowie im Internet unter www.ekz.de als PDF-Datei zum Download erhältlich. Die Unterlagen können per Post an folgende Adresse eingereicht werden:

ekz.bibliotheksservice GmbH
ekz-Ideenwettbewerb 2009
Bismarckstraße 3
72764 Reutlingen

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer Informationen zu den ekz-Produkten und die Studie "Bibliothek 2030".

6. Ausschlusskriterien

Es können Arbeiten ausgeschlossen werden, die den Teilnahmebedingungen widersprechen. Die Unterlagen müssen termingerecht und vollständig eingereicht werden. Sie müssen sowohl inhaltlich als auch formal den genannten Bedingungen in allen Punkten entsprechen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Fristverlängerungen möglich sind. Jurymitglieder und Mitarbeiter der ekz sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

ekz-Ideenwettbewerb

7. Jury

Die Arbeiten beurteilt eine siebenköpfige, unabhängige Jury, der folgende Personen angehören:

- Prof. Dr. Martin Götz (Hochschule der Medien, Stuttgart)
- Dr. Norbert Kamp (Stadtbibliothek Düsseldorf)
- Klaus Dahm (Staatliche Fachstelle für öffentliche Bibliotheken, München)
- Reiner Becker (Architekturbüro Becker, Potsdam)
- Françoise Chevalier (Planungsbüro Françoise Chevalier, Thun)
- Christian Haker (ekz)
- Christian Weegen (ekz)

Die Jury tagt nicht öffentlich. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Sie wird ihre Entscheidung in einem einfachen Votum begründen. Das Urteil der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8. Preise und Preisgelder

Die Gesamtpreissumme beträgt 10.000 EUR. Sie verteilt sich so auf die drei Preisträger des ekz-Architekten-Wettbewerbs:

- 1. Preis: 5.000 EUR
- 2. Preis: 3.000 EUR
- 3. Preis: 2.000 EUR

Die Verleihung der Preise erfolgt während des Bibliothekskongresses 2009 in Erfurt. Auf dem Kongress werden darüber hinaus die besten Entwürfe der Fachwelt vorgestellt. Zusätzliche Veröffentlichungen erfolgen in der Fachzeitschrift B.I.T. online und im Rahmen einer Wanderausstellung in deutschen Bibliotheken.

9. Termine

Wettbewerbsbeginn: 1. Oktober 2008

Wettbewerbsende: 31. Januar 2009

Jurysitzung: 5. März 2009

Prämierungsveranstaltung und
Vorstellung auf dem Deutschen

Bibliothekartag in Erfurt 2. bis 5. Juni 2009

Die Preisträger werden unmittelbar nach der Jurysitzung benachrichtigt und auf der Homepage der ekz unter www.ekz.de veröffentlicht. Nach dem Bibliothekskongress werden ausgewählte Projekte in verschiedenen Publikationen der ekz präsentiert.

10. Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten, Eigentum, Haftung

Die ekz ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, alle oder einzelne eingereichte Wettbewerbsarbeiten betriebsintern oder öffentlich auszustellen, insbesondere auf dem Bibliothekskongress 2009 in Erfurt oder auf anderen Kongressen, oder diese auf andere Weise zu veröffentlichen, insbesondere auch auf der Website der ekz. Die Wettbewerbsarbeiten werden hierbei mit dem Namen der Wettbewerbsteilnehmer sowie den etwaigen Preisen gekennzeichnet. Das Erstveröffentlichungsrecht steht somit der ekz zu. Jeder Teilnehmer räumt der ekz das vorstehende Verwertungsrecht ein.



ekz-Ideenwettbewerb

Die eingereichten Unterlagen der mit Preisen ausgezeichneten oder angekauften Arbeiten gehen in das Eigentum der ekz über. Die übrigen Wettbewerbsarbeiten werden bis 30. April 2009 an die Teilnehmer zurückgesandt.

Die ekz haftet allgemein nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz und bei Beschädigung oder Verlust von Wettbewerbsarbeiten nur, wenn sie diejenige Sorgfalt außer Acht gelassen hat, die sie in eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegt. Der Teilnehmer hat von den eingereichten Unterlagen Mehrfertigungen für sich selbst zurückzubehalten. Bei Beschädigung oder Verlust von Wettbewerbsarbeiten ist die etwaige Haftung auf Kostenersatz für die Ausbesserung oder Wiederbeschaffung der beschädigten oder verlorenen Unterlagen beschränkt.

11. Verwertung der Arbeiten, Urheberrecht

Die ekz ist nicht verpflichtet, eine eingereichte Arbeit zu realisieren.

Die ekz ist jedoch berechtigt, die Wettbewerbsarbeit eines jeden Wettbewerbsteilnehmers zu nutzen, insbesondere diese ganz oder teilweise zu realisieren, wenn die ekz dem Wettbewerbsteilnehmer unter Anrechnung des ihm etwa zuerkannten Preises oder sonstigen Honorars eine der Leistung entsprechende, angemessene Vergütung gewährt, welche von der ekz nach billigem Ermessen festgesetzt wird. Macht die ekz von diesem Recht Gebrauch, ist sie auch berechtigt, die eingereichte Arbeit zu ändern. § 14 des Urheberrechtsgesetzes bleibt unberührt.

12. Information

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Christian Weegen, Telefon 07121 144-226, Mobil 0172 7668516, Christian.Weegen@ekz.de

13. Weitere Verfahrensbedingungen

Das Verfahren wird von der ekz.bibliotheksservice GmbH unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die per Post einzureichenden Unterlagen sind bis 31. Januar 2009, 24 Uhr, einzureichen bei:

ekz.bibliotheksservice GmbH
ekz-Ideenwettbewerb 2009
Bismarckstraße 3
72764 Reutlingen

Als Zeitpunkt der Ablieferung gilt im Falle der Post oder anderer Transportunternehmen das auf dem Einlieferungsschreiben angegebene Datum, bei Anlieferung bei der ekz die auf der Empfangsbestätigung vermerkte Uhrzeit.

Die Teilnehmer haben in jedem Fall dafür zu sorgen, dass sie den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung führen können.

Mit der Einreichung anerkennen die Teilnehmer die vorstehenden Wettbewerbsbedingungen (Nummern 1 bis 13).

Reutlingen, 24. September 2008